



tirol

Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 28 / 181. JAHRGANG / 2000

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 12. JULI 2000

AMTLICHER TEIL

- Nr. 761* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 762* Stellenausschreibung: Besetzung der Stelle des Sprengel-arztes im Sanitätssprengel Kössen
- Nr. 763* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 764* Verlautbarung, Werttarif für Hausgeflügel im zweiten Halbjahr 2000
- Nr. 765* Verlautbarung, Werttarif für Nutzschweine im dritten Vierteljahr 2000
- Nr. 766* Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juli 2000
- Nr. 767* Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für den Güternah- und Güterfernverkehr
- Nr. 768* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das gebundene Gewerbe der Bestatter
- Nr. 769* Kundmachung über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gastgewerbe
- Nr. 770* Kundmachung über die Ausschreibung der Ausbilderprüfung
- Nr. 771* Kundmachung über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Kaltenbach
- Nr. 772* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes der Stadtgemein-de Hall in Tirol
- Nr. 773* Kundmachung über die Auflegung des geänderten Ent-wurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Schwaz
- Nr. 774* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mutters
- Nr. 775* Interessentensuche: Veräußerung einer Liegenschaft im Grundbuch Schwaz durch das Land Tirol
- Nr. 776* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der L 17 Pil-ler Straße und Kanalbauarbeiten für die Gemeinde Fließ
- Nr. 777* Offenes Verfahren: Belagsarbeiten auf der B 179, B 198 und B 199 (Kleinflächensanierung)
- Nr. 778* Offenes Verfahren: Lieferung von Winterdienstgeräten für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 779* Offenes Verfahren: Lieferung von Mähgeräten für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landes-regierung
- Nr. 780* Offenes Verfahren: Lieferung von zwei Warnleitanhän-gern für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 781* Offenes Verfahren: Lieferung von vier Anhänger-Splitt-streugeräten für die Abteilung Fahrzeuge und Geräte des Amtes der Tiroler Landesregierung
- Nr. 782* Offenes Verfahren: Lieferungen und Leistungen für die Kleinbaumaßnahme „Sanierung Randbalken-Geländer“ im Zuge der B 176 Kössener Straße
- Nr. 783* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten (Straßenarbeiten zur Verbreiterung der Auffahrt Sirapuit) für die Stadt Imst
- Nr. 784* Offenes Verfahren: Ausführung von Leistungen im Stahlwasserbau und im Maschinenbau für die Stadt Feldkirch
- Nr. 785* Offenes Verfahren: Innentüren Metall für den Kranken-hausneubau (Bauteil Anichstraße) der Universitätsklinik Innsbruck
- Nr. 786* Offenes Verfahren: Modernisierung der Rohrpostanlage zum Transport von Laborproben im Areal des Landeskranken-hauses Innsbruck
- Nr. 787* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für den Neubau der Fachhochschule Kufstein
- Nr. 788* Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten (Innentüren) für den Neubau der Fachhochschule Kufstein
- Nr. 789* Offenes Verfahren: Hangsicherung und Stützbauwerk der Zufahrtsstraße für den Neubau der Landesfeuerwehrschule in Telfs
- Nr. 790* Offenes Verfahren: Ausstattung der Betriebstankstelle (Diesel und Vergaserkraftstoffe) für den Neubau der Landesfeuer-wehrschule in Telfs
- Nr. 791* Offenes Verfahren: Aufzüge, Trockenbauarbeiten und Anhydrit-Estriche für die Sanierung und Erweiterung des Ferdi-nandeums Innsbruck
- Nr. 792* Offenes Verfahren: Kabelgrab- und Verlegearbeiten auf der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 793* Verlängerung der Angebotsfrist für die öffentliche Aus-schreibung Neubau der Raststation Mils/Imst durch die Alpen Straßen AG
- Nr. 794* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Be-werkerkreises): Upgrade von zwei IBM SP/2 Nodes für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Nr. 761 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personaldirektion

AUSSCHREIBUNG einer Landes-Facharztbildungsstelle

An der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie ge-langt frühestens ab 16. August 2000, befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharztbildungsstelle zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlaut-barung im Bote für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 6. Juli 2000

Der Personaldirektor: Them

Nr. 762 • Gemeindeverband des Sanitätssprengels Kössen, 6345 Kössen

STELLENAUSSCHREIBUNG
Besetzung der Stelle des Sprengelarztes

Im Sanitätssprengel Kössen, dem die Gemeinden Walchsee, Kössen und Schwendt angehören, ist mit 1. Juni 2000 die Stelle des Sprengelarztes frei geworden und wird diese Stelle gemäß § 5 des Gesetzes über die Regelung des Gemeindegesundheitsdienstes, LGBl. Nr. 33/1952, in der derzeit geltenden Fassung, öffentlich zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Der Sprengel zählt 6.337 Einwohner (Hauptwohnsitz), verfügt über 7.380 Gästebetten und verzeichnete im Jahr 1999 ca. 929.000 Gästenächtigungen.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Ausschreibung im Boten für Tirol an gerechnet (bis spätestens 9. August 2000), beim Obmann des Verbandes für den Sanitätssprengelausschuss in Kössen, Bgm. Stefan Mühlberger, Gemeindeamt Kössen, Dorf 14, 6345 Kössen, einzubringen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

1. Geburtsurkunde;
2. Lebenslauf;
3. Staatsbürgerschaftsnachweis;
4. gegebenenfalls Heiratsurkunde und Geburtsurkunden der Kinder;
5. Doktordiplom oder beglaubigte Abschrift;
6. Nachweis der erforderlichen Krankenhausausbildung;
7. Nachweis der bisherigen Tätigkeiten;
8. Bestätigung über abgeleiteten Präsenzdienst;
9. Leumundszeugnis;
10. falls vorhanden Nachweis über die abgelegte Sprengelarztprüfung (Nachreichung möglich).

Bei eventueller Einstellung ist hinsichtlich des Wohnsitzes die Bestimmung des § 3 der Verordnung der Landesregierung über die Bildung der Sanitätssprengel, LGBl. Nr. 49/1991, zu erfüllen.

Die Vergabe der ausgeschriebenen Stelle erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegewerbedienstgesetzes in Verbindung mit dem Tiroler Gemeindebeamtengesetz 1970.

Kössen, 4. Juli 2000

Der Obmann des Verbandes des Sanitätssprengels:
Bgm. Stefan Mühlberger

Nr. 763 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 26.106/1

VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. Juli 2000 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „wertvoll“:

„High Fidelity“, Buena Vista (3.107 Laufmeter).

Innsbruck, 4. Juli 2000

Für das Amt der Landesregierung: Patzl

Nr. 764 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/276

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Hausgeflügel im zweiten Halbjahr 2000

Gemäß § 52a des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für über behördliche Anordnung getötetes oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendetes Hausgeflügel für das

zweite Halbjahr 2000 gleich wie im zweiten Halbjahr 1995 (verlautbart im Boten für Tirol vom 13. Juli 1995, Stück 28) festgesetzt (Nettopreise).

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des Alters, der Rasse und sonstiger preisbestimmender Merkmale.

Innsbruck, 3. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 765 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/277

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Nutzschweine im dritten Vierteljahr 2000

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nutzschweine für das dritte Vierteljahr 2000 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

Ferkel bis zehn Wochen	Stückpreis S 1.000,-
Läufer von elf Wochen bis 50 kg	pro kg S 38,-
Schweine über 50 kg	pro kg S 28,-

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 766 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/278

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juli 2000

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juli 2000 mit S 25,- pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 3. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 767 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/172/2000

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen
Eignung für den Güternah- und Güterfernverkehr

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Güterbeförderungsgewerbe, BGBl. Nr. 221/1994, wird der Termin für die Prüfung der fachlichen Eignung für den Güternah- und Güterfernverkehr für die Zeit ab 23. Oktober 2000 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 5. August 2000 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, im Falle der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf

Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Bundesstempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 6. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 768 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/173/2000

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das gebundene Gewerbe der Bestatter

Gemäß § 8 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten über den Befähigungsnachweis für das gebundene Gewerbe der Bestatter, BGBl. Nr. 236/1994, findet wiederum eine Befähigungsnachweisprüfung für das gebundene Gewerbe der Bestatter ab 6. November 2000 statt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 2. Oktober 2000 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Bundesstempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 6. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 769 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/174/2000

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Befähigungsnachweisprüfung für das Gastgewerbe

Gemäß § 7 der Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 17. Jänner 1997, BGBl. II Nr. 19, über den Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe (Gastgewerbe-Befähigungsnachweisverordnung) werden die Termine für die Abnahme der Befähigungsnachweisprüfung im Gastgewerbe für die Zeit ab 20. November 2000 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 6. Oktober 2000 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, die zum Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung erforderlichen Belege und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Bundesstempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 6. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 770 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/175/2000

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Ausbilderprüfung

Gemäß § 29a Abs. 3 des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 142/1969, werden die Termine für die Ausbilderprüfung für die Zeit ab 20. November 2000 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 9. Oktober 2000 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, Belege zum Nachweis über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und der Nachweis über entrichtete Stempelgebühren in der Höhe von S 180,- (Bundesstempelmarke oder Beleg der Amtskasse im Landhaus bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde).

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Telefon 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 6. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 771 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • GDE-Kaltenbach 1/2000

KUNDMACHUNG

über die Ausschreibung der Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Kaltenbach

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz schreibt gemäß § 73 Abs. 4 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994, LGBl. Nr. 88, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 145/1998, in Verbindung mit § 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 die Neuwahl des Bürgermeisters der Gemeinde Kaltenbach auf

Sonntag, den 24. September 2000,

aus.

Als Stichtag wird Donnerstag, der 13. Juli 2000, bestimmt.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters nach § 71 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 wird

Sonntag, der 8. Oktober 2000,

bestimmt.

Gemäß § 10 der Tiroler Gemeindewahlordnung 1994 besteht für die Wahl des Bürgermeisters und für die engere Wahl des Bürgermeisters Wahlpflicht.

Schwaz, 6. Juli 2000

Der Bezirkshauptmann: Mark

Nr. 772 • Stadtmitt Hall in Tirol

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes eines allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2000 einstimmig beschlossen, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 3/2000 für den Bereich der Gste. 319, 105, 106, 320/1, 107, 320/2, 1334, 321, 109/2, 968, 1026/1, 565, 962/1 (Gerbergasse und Pfannhausstraße) laut planlicher Darstellung und Legende von Dipl.-Ing. Andreas Lotz und Dipl.-Ing. Dr. Erich Ortner, 6020 Innsbruck, gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, durch vier Wochen hindurch (vom 12. Juli bis 9. August 2000) während der Amtsstunden im Stadtbauamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 2, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Stadtgemeinde Hall in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Hall in Tirol, 3. Juli 2000

Der Bürgermeister

Nr. 773 • Stadamt Schwaz

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schwaz hat in seiner Sitzung vom 28. Juni 2000 folgenden Beschluss gefasst:

„Der vom Büro Dipl.-Ing. Lotz erstellte Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für die Stadtgemeinde Schwaz ist entsprechend den Beschlüssen des Bauausschusses vom 15. Juni 2000 zu ändern und der geänderte Entwurf entsprechend den Bestimmungen des § 65 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes neuerlich aufzulegen.“

Auflegungsfrist: zwei Wochen ab 10. Juli 2000.

Personen, die in der Stadtgemeinde Schwaz ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Schwaz, 5. Juli 2000

Der Bürgermeister: Dr. Hans Lintner

Nr. 774 • Gemeindeamt Mutters

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes
des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mutters hat in seiner Sitzung vom 3. Juli 2000 beschlossen, den von Dipl.-Ing. Siegfried Zenz ausgearbeiteten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mutters gemäß § 65 des TROG 1997, LGBl. Nr. 10, in der geltenden Fassung, zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Mutters wird in der Zeit von Montag, den 10. Juli 2000, bis einschließlich Montag, den 21. August 2000, während der Amtsstunden (Montag von 7.30–12 Uhr und von 13.30–17 Uhr, Dienstag bis Freitag von 7.30–12 Uhr) im Gemeindeamt Mutters zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Personen, die in der Gemeinde Mutters ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Mutters, 5. Juli 2000

Der Bürgermeister: Josef Larcher

Nr. 775 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. IV-MW 27/77

INTERESSENTENSUCHE

Das Land Tirol ist Alleineigentümer der Liegenschaft EZ 815 GB 87007 Schwaz samt dem darauf errichteten Objekt Bahnhofstraße 3 in Schwaz. Das Wohnhaus Bahnhofstraße 3 besteht aus einer Küche, vier Zimmern, drei Kabinetten, einem Bad, zwei WC, einem Kellerabteil, einem Dachbodenabteil, Balkon, zwei Vor-

räumen und einer Garage im Gesamtausmaß von 177 m². Das Land Tirol beabsichtigt nunmehr die Veräußerung dieser Liegenschaft an den Meistbietenden.

Kaufinteressenten werden gebeten, ihre Angeote (mit Kaufpreisvorstellungen) bis spätestens 30. Juli 2000 an die Abteilung Justizariat, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, zu richten.

Für nähere Informationen steht Herr Dr. Klaus Mayramhof, Wilhelm-Greil-Straße 17, 6020 Innsbruck, zur Verfügung.

Innsbruck, 29. Juni 2000

Für die Landesregierung: Mayramhof

Nr. 776 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-L 17.0/27-2000

**OFFENES VERFAHREN
Bauarbeiten auf der L 17 Piller Straße
(Neubau Fließ-Gächenblick, 1. Bauabschnitt Fließ-Gretlern)
und
Kanalbauarbeiten für die Gemeinde Fließ**

Die Anbotsunterlagen für das Straßenbaulos liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zi. 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 1.000,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 1.100,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, 4. Stock, Zimmer 418).

Weiters werden gleichzeitig die Arbeiten zur Herstellung des neuen Ortskanals Fließ-Gretlern in der neuen Straßentrasse für die Gemeinde Fließ im offenen Verfahren ausgeschrieben.

Die Anbotsunterlagen liegen ebenso im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger (Ing.-Büro Bennat) spesenfreie – Einzahlung von S 700,- bezogen werden.

Die Angebote müssen bis spätestens 4. August 2000, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 5. Juli 2000

Für die Landesregierung: Müller

Nr. 777 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb5-0.41/102-2000

**OFFENES VERFAHREN
Belagsarbeiten auf der B 179, B 198 und B 199
(Kleinflächensanierung)**

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen liegen ab Mittwoch, den 19. Juli 2000, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können bis spätestens 17. August 2000 gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Baulos) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung VIb5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschrieben Projektes zuzüglich S 50,- (je Baulos) Versandkosten per Nachnahme.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Donnerstag, den 17. August 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrngasse Nr. 1-3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. Juli 2000

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 778 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/113-00

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Winterdienstgeräten (Streuautomaten, Schneepflüge und Fräsen)

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Juli 2000 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 5. September 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Winterdienstgeräte“ in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften: 4. Juli 2000.

Innsbruck, 4. Juli 2000

Für die Landesregierung: Putzer

Nr. 779 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/114-00

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Mähgeräten (Böschung- und Randstreifenmähgeräte)

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Juli 2000 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 10. August 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Mähgeräte“ in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Juli 2000

Für die Landesregierung: Putzer

Nr. 780 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/115-00

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von zwei Warnleitanhängern

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Juli 2000 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 17. August 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Warnleitanhänger“ in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Juli 2000

Für die Landesregierung: Putzer

Nr. 781 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIe3-030/116-00

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von vier Anhänger-Splittstreugeräten

Die Anbotsunterlagen liegen ab 13. Juli 2000 bei der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, 6020 Innsbruck, Valiergasse 1, Zi. 214, auf und können dort bezogen werden.

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens 16. August 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Anhänger-Splittstreugeräte“ in der Abteilung Fahrzeuge und Geräte, Zi. Nr. 214, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Juli 2000

Für die Landesregierung: Putzer

Nr. 782 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Baubezirksamt Kufstein, Zi. 1334/8

OFFENES VERFAHREN

Lieferungen und Leistungen für die Kleinbaumaßnahme „Sanierung Randbalken-Geländer“ im Zuge der B 176 Kössener Straße (km 20,250 bis km 21,105)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude des Baubezirksamtes Kufstein, Baumgartnerstraße 9, 6330 Kufstein, Zimmer 306, auf und können gegen Einzahlung von S 200,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 400,- (Konto-Nr. 250 001 004 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG oder Barzahlung im Baubezirksamt Kufstein, Zimmer 306).

Abgabetermin: Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 28. Juli 2000, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude des Baubezirksamtes Kufstein, 6330 Kufstein, Baumgartnerstraße 9, Zimmer 306, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. Juni 2000

Für den Landeshauptmann: Ritzer

Nr. 783 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten für die Verbreiterung Auffahrt Sirapuit

Die Gemeinde Imst schreibt die Baumeisterarbeiten für die Straßenarbeiten Verbreiterung Auffahrt Sirapuit öffentlich aus.

Bauvolumen: ca. 200 lfm Straße, ca. 47 lfm Hangbrücke und ca. 130 lfm Stützmauer.

Bauzeit: ca. August bis Oktober 2000.

LV-Unterlagen: im Ingenieurbüro für Bautechnik Dipl.-Ing. Walter H. Schuler, Unterm Hohen Rain 26, 6460 Imst, Tel. 05412/66099, Fax 05412/66099-6, gegen Vorlage des Einzahlungsbeleges.

Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger ATS 1.500,- (netto), bei Postversand zuzüglich ATS 200,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 290 046 521 bei der Hypo-Bank Imst, BLZ 57000.

Angebotsabgabe: bis 19. Juli 2000, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der Stadtgemeinde Imst, Bauabteilung, Vermerk: „BV Sirapuit“.

Anbotseröffnung: anschließend.

Imst, 3. Juli 2000

Für die Stadtgemeinde Imst: Bgm. Manfred Krismer

Nr. 784 • Stadt Feldkirch

OFFENES VERFAHREN

Ausführung von Leistungen im Stahlwasserbau und im Maschinenbau

Bauherr: Stadt Feldkirch, Stadtwerke Feldkirch, Leusbündt-
weg 49, A-6805 Feldkirch/Gisingen.

Betrifft: Wasserkraftwerk Hochwuh und Erneuerung des
Oberwasserkanals des Kraftwerkes Feldkirch.

Art der Leistungen:

Ausschreibung 1: Lieferung und Montage
von Stahlwasserbauanlagen;

Ausschreibung 2: Lieferung und Montage
von Turbinen und Generatoren

Umfang der Leistungen: Im Wesentlichen:

Ausschreibung 1: Lieferung und Montage von

- zwei Drucksegmentwehren mit Aufsatzklappe,
Breite 13 m, Höhe ca. 8m;
- Stahlpanzerung des Wehres;
- Rechen und Rechenreinigungsmaschine;
- Notverschlüssen für Turbinenriebwasserkanäle;
- diversen Schützen mit Notverschlüssen;
- Portalkran für Krafthaus.

Ausschreibung 2: Lieferung und Montage von

- zwei Kaplan-Rohrturbinen (Pit-Turbinen),
LR-Durchmesser 2 m, Leistung ca. 2 MW/Maschine;
- NS-Generatoren (800 V), als Variante MS-Generatoren (10,8 kV).

Ausführungszeitraum: Jänner 2001 bis April 2002.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis,
die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen erfolgt ausschließlich auf schriftliche Anforderung und Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages in Höhe von

zu Ausschreibung 1: S 1.500,- + 20% USt.

zu Ausschreibung 2: S 1.500,- + 20% USt.

für die Unterlagen und den Versand (Einzahlungsbeleg per Fax schicken).

Anforderung der Unterlagen bei ILF Beratende Ingenieure ZT Ges. m. b. H., Framsweg 16, A-6020 Innsbruck, Fax 0512/2412-200.

Einzahlung des Kostenbeitrages:

auf das Konto der ILF Nr. 0389-59995/00 bei der Creditanstalt-Bankverein AG Innsbruck, BLZ 11890, mit dem Vermerk „Ausschreibung Stahlwasserbau“ für Ausschreibung 1 bzw. „Ausschreibung Turbinenbau“ für Ausschreibung 2.

Auskünfte: Anfragen sind in schriftlicher Form an ILF Innsbruck (Anschrift siehe oben) zu richten.

Abgabe: Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 9. August 2000, 11 Uhr, bei ILF Innsbruck (Anschrift siehe oben) abzugeben.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet am Mittwoch, den 9. August 2000, um 11 Uhr, ebenfalls bei ILF Innsbruck (Anschrift siehe oben) statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate nach Angebotseröffnung.
Feldkirch, 29. Juni 2000

Nr. 785 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •

Bau und Technik, GZ 6034-30/3044-2000

OFFENES VERFAHREN

Innentüren Metall (Niro, Stahl, Alu, Glas)

Die Leistung „Innentüren Metall (Niro, Stahl, Alu, Glas)“ umfasst die Lieferung und die Montage von ca. 25 Metalltüren, ca. 15 rauchdichten Türen sowie ca. 160 Brandschutztüren für den fünfgeschoßigen Krankenhausneubau der Universitätsklinik Innsbruck (Bauteil Anichstraße).

Die Anbotsunterlagen werden ab sofort vom Generalplaner ATP Achammer-Tritthart & Partner, Innsbruck, ZT-Ges. m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6010 Innsbruck, nach schriftlicher Anforderung (Telefax-Nr. 0512/5370-2193), gegen Nachnahme von ATS 1.200,- inkl. MWSt. versandt. Ansprechpartner bei organisatorischen Rückfragen ist Herr Dipl.-Ing. Dr. Andreas Rieser, Tel. (0512) 5370-2242.

Die Angebote müssen bis spätestens 10. August 2000, 12 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 30. Juni 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer

Nr. 786 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. • *Informationstechnik*

OFFENES VERFAHREN

Modernisierung der Rohrpostanlage zum Transport von Laborproben

im Areal des Landeskrankenhauses Innsbruck

Die Anbotsunterlagen liegen bis 21. Juli 2000 in der Abteilung für Informationstechnik auf und können gegen Einzahlung von S 2.000,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Die Angebote müssen bis spätestens 18. August 2000, 14 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Informationstechnik, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 7. Juli 2000

Für die TILAK Ges. m. b. H., Abt. Informationstechnik: Giner

Nr. 787 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

OFFENES VERFAHREN

Trockenbauarbeiten

Bauvorhaben: Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m³ BRI.

Bauherr: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Planung: Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

Kosten für die Unterlagen: ATS 400,-.

Leistungszeitraum: Oktober 2000 bis Jänner 2001.

Schätzkosten netto: ATS 3.200.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der oben angeführten Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Abgabe der Angebote: 4. August 2000, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 4. August 2000, 10 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 12. Juli 2000.

Kufstein, 5. Juli 2000

Nr. 788 • Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten – Innentüren

Bauvorhaben: Neubau der Fachhochschule Kufstein, 6330 Kufstein, ca. 30.000 m³ BRI.

Bauherr: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Planung: Henke und Schreieck Architekten, Neubaugasse 2/6, 1070 Wien.

Kosten für die Unterlagen: ATS 400,-.

Leistungszeitraum:

Unterkonstruktionen, Zargen: September bis Oktober 2000,

Türblätter, Türstöcke: Mai bis Juni 2001.

Schätzkosten netto: ATS 2.300.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Noldin & Noldin Architekten, Franz-Kotter-Weg 17, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/293623, Fax 0512/292356.

Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich bei der oben angeführten Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich. Die Zusendung der Angebote erfolgt frei für den Empfänger.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, Bankstelle Innstraße, BLZ 36000, Konto-Nr. 1855154.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Fachhochschule Kufstein“ anzuführen.

Teilnahmebedingungen: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Abgabeort: Fachhochschulerrichtungs- und BetriebsGesmbH, Salurner Straße 57, 6330 Kufstein.

Abgabe der Angebote: 4. August 2000, 10 Uhr.

Angebotseröffnung: 4. August 2000, 10.30 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zulässig, die Angebote eingereicht haben.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist drei Monate an sein Angebot gebunden.

Kufstein, 5. Juli 2000

Nr. 789 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Hangsicherung und Stützbauwerk der Zufahrtsstraße

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 300,-.

Leistungszeitraum: September bis November 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 1.250.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Ziviltechniker G. m. b. H., Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Tirol, BLZ 36000, Konto-Nr. 00000645200.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: Architekten Heinz-Mathoi-Streli, Sebastian-Kneipp-Weg 17, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 14. August 2000, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. August 2000, 13.30 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Innsbruck, 7. Juli 2000

Nr. 790 • Landes-Feuerwehrverband Tirol

OFFENES VERFAHREN

Ausstattung der Betriebstankstelle (Diesel und Vergaserkraftstoffe)

Bauvorhaben: Neubau der Landesfeuerweherschule Tirol in Telfs, ca. 80.000 m³ BRI.

Bauherr: Tiroler Landesprojekte Grundverwertungsgesellschaft m. b. H., Neuhauserstraße 7, 6020 Innsbruck.

Baubeauftragter: Landes-Feuerwehrverband Tirol, Reichenauer Straße 97a, A-6020 Innsbruck.

Projektmanagement: Baumeister Ing. Georg Malojer – Projektleitungs G. m. b. H., Grabenweg 67, 6020 Innsbruck.

Kosten der Unterlagen: ATS 500,-.

Leistungszeitraum: September bis November 2000.

Geschätzte (Netto-)Auftragssumme: ATS 400.000,-.

Ausgabe der Unterlagen: ILF Beratende Ingenieure – ZT Ges. m. b. H., Framsweg 16, A-6020 Innsbruck.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 19. Juli 2000 schriftlich bei der o. a. Stelle unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die Kosten der Unterlagen angefordert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist nicht möglich.

Bankverbindung: CA BV Innsbruck, Konto-Nr. 0389-59995/00, BLZ 11890.

Teilnahmebedingungen: Nachweislich durchgeführte Arbeiten in diesem Umfang sowie nötige Betriebskapazität.

Abgabeort: ILF Beratende Ingenieure – ZT Ges. m. b. H., Framsweg 16, A-6020 Innsbruck.

Abgabe der Angebote: 14. August 2000, 12 Uhr.

Angebotseröffnung: 14. August 2000, 14 Uhr, Landes-Feuerwehrverband Tirol, Sitzungszimmer, 1. Stock, Reichenauer Straße Nr. 97a, A-6020 Innsbruck.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
Innsbruck, 7. Juli 2000

Nr. 791 • Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum

OFFENES VERFAHREN

Aufzüge, Trockenbauarbeiten und Anhydrit-Estriche

Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterung Ferdinandeum Innsbruck.

Bauherr: Verein Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, A-6020 Innsbruck.

Planung: Architekten Adamer + Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 64784-15.

Leistungen:

Aufzüge (Teilangebote sind unzulässig): ein Lastenlift, drei Personenlifte, Förderhöhe ca. 22 lfm.

Leistungszeitraum: Herbst 2001.

Kosten der Unterlagen (zwei Exemplare): ATS 600,- inkl. 20% USt.

Trockenbauarbeiten (Teilangebote sind unzulässig): Ständerwände, Vorsatzschalen.

Leistungszeitraum: Herbst 2001 bis Sommer 2002.

Kosten der Unterlagen (zwei Exemplare): ATS 600,- inkl. 20% USt.

Anhydrit-Estriche (Teilangebote sind unzulässig): ca. 4.000 m².

Leistungszeitraum: Winter 2001/2002.

Kosten der Unterlagen (zwei Exemplare): ATS 600,- inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer + Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a (Fax 05372/64784-15) unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung Ferdinandeum ‚gewünschtes Gewerk‘“ auf das Konto: Architekten Adamer + Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770 – Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist (= frühestmöglicher Zeitpunkt der Zusendung der Ausschreibung): Mittwoch, 19. Juli 2000.

Abgabeort: Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, 6020 Innsbruck, Museumstraße 15, Sekretariat – Frau Zimmermann.

Abgabetermin: Mittwoch, 23. August 2000 – bis 12 Uhr.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 23. August 2000 – ab 13 Uhr.

Zuschlagsfrist: sechs Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Innsbruck, 6. Juli 2000

Nr. 792 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Kabelgrab- und Verlegearbeiten

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

Bauvorhaben: A 13 Brenner Autobahn – Kabelgrab- und Verlegearbeiten. Im Bereich der Mess-Stellen für die Staulängenerfassung der Hauptmautstelle Schönberg ist geplant, Kabelgrab- und Verlegearbeiten für Energie- und Steuerkabel im Umfang von ca. 2.000 m Gesamtlänge zu beauftragen.

Leistungsfrist: August bis Oktober 2000.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Montag, den 17. Juli 2000, in der Direktion der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 1.000,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 11. August 2000, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Anbotsunterlagen beiliegenden Aufklebers bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Posteinlaufstelle, abzugeben. Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 28. Juni 2000

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 793 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

VERLÄNGERUNG DER ANBOTSFRIST

für die

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Errichtung der Raststation Mils/Imst

Die Angebotsfrist zu obiger Ausschreibung (Bote für Tirol, Stück 19/2000, lfd. Nr. 564) wird bis 28. Juli 2000 erstreckt. Die sonstigen Bestimmungen der Ausschreibung bleiben unverändert.

Die verbindlichen Angebote sind somit bis Freitag, den 28. Juni 2000, 10 Uhr (einlangend), bei der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Anschließend findet die Öffnung der Angebote im Beisein der Bieter statt.

Verspätet eingereichte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 4. Juli 2000

Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 794 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Upgrade von zwei IBM SP/2 Nodes

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft, Abteilung MFB/Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Ausführungsort: Innsbruck.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen gilt als Bewerbung. Diese können ausschließlich schriftlich unter Telefax ++43/512/506-2677 bzw. e-mail reinhard.zangerl@tiwag.at angefordert werden.

Angebotsabgabe: spätestens Freitag, den 21. Juli 2000, 12 Uhr, in der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung erfolgt kommissionell und ist nicht öffentlich zugänglich.

Zuschlagsfrist: zwölf Wochen ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 6. Juli 2000

GERICHTSEDIKTE

Konkuredikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: www.edikte.justiz.gv.at

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 330/00 i

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 644-02462-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Geschäftsstelle Ramsau (Urkunde der ehemaligen Volksbank Schwaz), lautend auf Danka Mladanovic, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 331/00 m

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Sparbuch Nr. 184-03034-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle St. Johann (Urkunde der ehemaligen Hagebank Tirol AG), lautend auf Hannes Holler, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Juni 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 333/00 f

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Adamgasse 1-7, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Wertpapierkassabon der Raiffeisen-Landesbank Tirol, reg. Gen. m. b. H., Ausgabestelle: vormalige Raiffeisenzentalkasse Tirol, reg. Gen. m. b. H., Filiale Imst, EKG 3030, 603066050592, Kontroll-Nr. 04712, Datum 25. Juli 1996, Auftrags-Nr. 36000008250796, Wertpapiernummer 098144, vinkuliert gegen Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

30. Juni 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 334/00 b

Auf Antrag der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Hauptstraße, 6511 Zams, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapieres: Effektenkassabon der Raiffeisenbank Oberland West, reg. Gen. m. b. H., Ausgabestelle: RBO BS Zams, Datum 30. Juli 1986, vinkuliert gegen Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. Juni 2000

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 335/00 z

Auf Antrag der Raiffeisen Bank Oberland, reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Landeck, Malser Straße 40, 6500 Landeck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapieres und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen Bank Oberland, reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Landeck, mit der Konto-Nr. 37.054.426, Kontroll-Nr. 353922, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
29. Juni 2000

Republik Österreich
Landesgericht Innsbruck
Der Präsident

KUNDMACHUNG

Jv 1281-5 B/00

Mit Erlass des Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck vom 30. Mai 2000, Jv 975-5 F/00-2, wurde an Stelle des bisherigen Legalisators Andreas Kössler, Herr Herbert Feichtner, Gemeindesekretär, 6060 Tulfes, Moargasse 2, im Sinne des Artikels X, § 4 des Gesetzes vom 17. März 1897, RGBl. Nr. 77, mit Wirksamkeit vom 21. Juni 2000 zum Legalisator in Grundbuchssachen für das Gebiet der Gemeinde Tulfes im Gerichtsbezirk Hall in Tirol bestellt.

Innsbruck, 30. Juni 2000
Dr. Haslwanter e. h.

VERSTEIGERUNGSEDIKT

20 E 240/99 d

Am 13. September 2000, um 9.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 107, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 81135 Völs, EZL. 689,**

28+ 8/971-Anteile, BLNr. 11 und 22.

Bezeichnung der Liegenschaft: 2-Zimmer-Wohnung W14 und Garage G2 in 6176 Völs, Sonnwinkel 6 (Wohnung 39,09 m², Garage 19,04 m²).

Zur Liegenschaft EZL. 689 gehört Zubehör im Schätzwert von S 5.000,- (siehe Schätzungsgutachten des SV Mag. Helmut Pin-tarelli.

Schätzwert:	S 1.021.000,-
Geringstes Gebot:	S 900.000,-
Vadium:	S 102.600,-

Auf das beim Bezirksgericht Innsbruck, Museumstraße 34, 4. Stock, Zimmer 420, aufliegende Gutachten wird hingewiesen.

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Internet: <http://www.zvg.com>

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 20
5. Juli 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

2 E 4020/99 h

Am 16. August 2000, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt: **Grundbuch 82105 Jochberg, EZL. 407.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 1100/9 (Baufläche mit darauf errichtetem Wohn- und Geschäftshaus (zehn Kleinwohnungen und Geschäftslokale) „Sonnfeldweg 1“.

Schätzwert samt Zubehör:	S 11.056.568,- (netto)
Wert des Zubehörs:	S 780.594,- (netto)
Geringstes Gebot:	S 5.528.284,-
Vadium:	S 1.105.657,-

Die Besichtigung der Liegenschaft durch Kaufinteressenten findet am Donnerstag, den 10. August 2000 von 15 bis 16 Uhr statt.

Beschreibung und Fotos im Internet unter <http://www.zvg.com>
Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2
26. Mai 2000

VERSTEIGERUNGSEDIKT

4 E 1358/95 s

Am 17. August 2000, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. I.07, aufgrund der mit Beschluss vom 10. Mai 2000, ON 205, genehmigten Bedingungen die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

1) Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 86, Gste. Nr. 97/3 und .237.

Schätzwert:	S 8.109.830,-
Geringstes Gebot:	S 4.054.915,-
Vadium:	S 810.983,-

2) Grundbuch 87005 Jenbach, EZL. 943, Gst. Nr. 97/5, 1004/2838-Anteile, BOZ 17 und 18, verbunden mit dem Wohnungseigentum am Geschäft 11.

Schätzwert:	S 4.665.053,-
Geringstes Gebot:	S 2.332.526,50
Vadium:	S 466.505,30

Zu 1) gehört Zubehör (Gasthaustische, Sessel und Barhocker) laut Gutachten ON 178 im Wert von S 166.300,-.

Die Versteigerung der Liegenschaften erfolgt getrennt; zuerst gelangt die Liegenschaft zu 2) zur Ausbietung.

Die Interessenten werden darauf hingewiesen, dass – sofern keine Einigung mit den Wohnungseigentümern der benachbarten Liegenschaft EZL. 943 Grundbuch Jenbach möglich ist – bei der zu versteigernden Liegenschaft zu 1) der Abbruch des auf der benachbarten Liegenschaft gelegenen Teiles des Baualtbestandes (ca. 9 m² Grundfläche bzw. 40 m³ Lagerraum und 30 m³ des darüber liegenden Wohnteiles) zu erfolgen hat. Auf das vorliegende Gutachten des Sachverständigen Ing. Danzl wird verwiesen.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

Bezirksgericht Schwaz, Abt. 4
5. Juli 2000

MITTEILUNGEN

E.G.O. Austria • Elektrogeräte Ges. m. b. H.
Panzenndorf 10, A-9920 Heinfels/Osttirol

BEKANNTMACHUNG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 1999 mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1999 unserer Gesellschaft wurde am 3. Juli 2000 beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck eingereicht.

Heinfels, 3. Juli 2000
Die Geschäftsleitung

Neue Heimat Tirol
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H.

BEKANNTMACHUNG

Gemäß GesmbH-Gesetz wird auf die Vorlage des Jahresabschlusses für das Jahr 1999 beim Firmenbuch des Landesgerichtes Innsbruck zu FN 50504 x hingewiesen.

Dem in Rede stehenden Jahresabschluss hat der gesetzliche Revisionsverband am 29. Mai 2000 den uneingeschränkten Bestätigungs- und Gebarungsvermerk erteilt.

Innsbruck, 3. Juli 2000
Die Geschäftsführung

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club Temps Libre – Innsbrucker Verein für Freizeitgestaltung“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 23. Dezember 1995 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 30. Mai 2000
Der Obmann: Klaus Leuprecht

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Berufsvertretung der diplomierten Logopäden für Tirol und Vorarlberg“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Mitgliederversammlung vom 25. Mai 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 16. Juni 2000
Die Vorsitzende: Elisabeth Sandbichler

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Sparverein Bauernpension“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 13. Juni 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 19. Juni 2000
Der Obmann: Josef Guller

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Kinderspielgruppe Pumuckl Innsbruck“ mit dem Sitz in Innsbruck, hat in der Generalversammlung vom 4. Mai 2000 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Innsbruck, 24. Juni 2000
Die Obfrau: Mag. Jarnika Kaspar

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Zul.-Nr. 204I50E DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch
mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gv.at
Internet: www.tirol.gv.at/botefuertiro
Druck: Eigendruck